

Es heißt, dass man in der Phantasie die schönsten, die zauberhaftesten Reisen machen kann. So auch der Großvater. In den Märchen der Großmutter hatte er die ganze weite Welt bereist. Viele Jahre später erzählte er seinem Enkel, dem kleinen Georg, dieselben Geschichten und dieser, der alles für bare Münze hielt, bewunderte seinen Großvater als den größten Weltenbummler der Erde.

Als der kleine Georg nun - noch ein rechtes Küken - nach Konstantinopel geschickt wurde, um das Schneiderhandwerk zu erlernen, erwartete er, dass Großvaters Erzählung, in der das kleine Schneiderlein die Königstochter eroberte, auch für ihn Wirklichkeit werden würde. Doch ach! Es wurde nicht nur nicht Wirklichkeit, sondern es geschah etwas ganz anderes, als das im Märchen Beschriebene: statt des Königs mit seiner Krone traf der Diener des Großvaters in der Stadt ein, um ihm den nahenden Tod des alten Herrn anzukündigen und Georg reist mit ihm zurück, um ihn noch vor seinem Tod sehen zu können und ihn zu fragen, warum ihm denn nicht dasselbe zuteil geworden war, wie dem Schneiderlehrling des Märchens ...

Vizyinos Erzählung ist ebenso ein Märchen, das mit einem Märchen beginnt, bevor es uns in den Charme seiner Wahrheit einführt. Wir haben es mit origineller Musik, auf den Text geschrieben, geschmückt, basierend auf den Klängen seiner Epoche, indem wir die Poesie des Dichters musikalisch unterlegten - auch unter Anwendung von Inspirationen aus Werken ihm zeitnahe griechischer Komponisten.

Regie: *Theodoros Limitsios*
Schauspieler: *Eri Bakali, Theodoros Limitsios*
Gesang: *Nicholas Spanos*
Klarinette: *Christiana Thalassinou*
Klavier: *Tassos Strikos*

Komposition, Redaktion, Bearbeitung, Vertonung:
Nicholas Spanos